

Konkrete Transfergerüchte ohne Spam (mit Quellenangabe)

Beitrag von „patta77“ vom 25. Juli 2018, 14:58

Zitat von Altmeister

Es gibt zwei große Unterschiede zu Düsseldorf: 1. haben die keine 20 Mio. Verbindlichkeiten und 2. durch den Einstieg von Henkel einen Großsponsor, dessen 8 (?) Mio. sie komplett in den Kader stecken konnten. Offenbar ist es immer noch nicht allen klar, wie weit weg wir finanziell selbst von schuldenfreien Zweitligisten sind. Wir können alle nur hoffen, daß das eine Jahr Bundesliga uns weitestgehend entschuldet bzw. doch noch eine Ausgliederung angestrebt wird. Beides scheint mittlerweile mehr als fraglich, v.a. wenn Meeske auf dem Absprung ist. Jetzt verteufeln alle wieder die BILD, aber mit der Einschätzung, daß der Club keinerlei Vertrauen in der regionalen Wirtschaft genießt, liegt sie nun mal völlig richtig. Diese fehlenden Einnahmen lassen auch eine andere Kaderplanung fast nicht zu.

Du willst es einfach nicht verstehen. Der Etat hat erstmal gar nichts mit den Verbindlichkeiten usw zu tun. Wenn ich einen Etat von 30 Mio vorgebe, heißt das einfach, dass ich 30 Mio Ausgaben für die Lizenzspielerabteilung einplane. Das Geld ist weg und wird in Gehälter, Ablösen, Handgelder usw. fließen. DD hat einen Etat vorgegeben, der 2 Mio höher ist als unter. Das bedeutet die haben einfach nur 2 Mio mehr zur Verfügung für ihre Profiabteilen. Wie sie das Geld einsetzen bleibt denen überlassen. Ich kann für einen Spieler 20 Mio Ablöse zahlen, wenn mich alle Gehälter insgesamt nur 5 Mio kosten, dann komm ich auf meine 25 Mio.

Wenn dich Schulden so aufgeilen, dann frag mal in Gelsenkirchen nach oder in Madrid, die haben viel mehr als wir. 😊